

(Welt-)Pilgertag auf dem Mosel-Camino

Mit einer bunt gemischten Pilgergruppe mit 30 Teilnehmern aus der Pfarreiengemeinschaft Untermosel-Hunsrück, von Brey am Rhein und aus Naunheim auf dem Maifeld führte der Weg unter der Leitung von Mitgliedern aus der PG Untermosel-Hunsrück und der Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz Saarland / Regionalgruppe Mittelrhein gemeinsam anlässlich des Weltpilgertages über den Mosel-Camino von Löff über die Burg Eltz bis nach Karden.

Zur Einführung in den Pilgertag mit einem kurzen Morgenlob von Regina Emser und Johannes Weber ging es zunächst von Löff nach Hatzenport zur sonst verschlossenen St. Johanneskirche hoch über dem Ort, in der es eine (noch) nicht so bekannte Heiligenfigur des Jakobus d. Ä. gibt.

Nach dem Pilgersegen führte der Weg weiter durch Hatzenport auf die Moselhöhe bis zum Lasserger Kuppchen, wo ein erster Pilgerimpuls eine Verbindung zwischen dem Gleitschirmfliegen bis zur Zuversicht, dass Gott uns alle mit seiner unsichtbaren Kraft trägt, schuf.

Bei den sommerlichen Temperaturen nahm die Pilgergruppe eine erste kurze Einkehr in Lasserg dankbar an. Bis zur Burg Eltz wechselten sonnige und schattige Wegabschnitte und Ausblicke in wunderbarer Weise ab. Im Anblick der Burg auf Höhe der Ruine Trutzeltz pausierten die Pilger mit einer Meditation zu Psalm 31 durch Gemeindereferent Rudolf Demerath: „Herr ich suche Zuflucht bei dir – denn du bist mein Fels und meine Burg“.

Nach der Mittagspause in der Burgschänke von Burg Eltz ging es einen Wegabschnitt in schweigender Weise wieder auf die Moselhöhen in Richtung des Klickerter Hof's in Karden. Viele Pilger auf dem Mosel-Camino auf dem Weg von Koblenz nach Trier finden dort nach vorheriger Reservierung bei Familie Ternes eine Unterkunft am Ende ihrer Tagesetappe. Von daher war dies ein idealer Ort für einen weiteren Pilgerimpuls zu Gastfreundschaft und Umgang mit Fremden mit verbindenden Texten aus der Bibel.

Vom Klickerterhof war es zum Abstieg über den Kompuskopf nicht mehr weit bis zur Stifskirche St. Castor in Treis Karden. Mit einem letzten gemeinsamen Tagesrückblick und einem Abendlob endete für alle Teilnehmer ein schöner und abwechslungsreicher Pilgertag.

Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen ist eine Fortsetzung auf dem weiteren Weg auf dem Mosel-Camino in Richtung Trier für den Weltpilgertag 2019 schon wieder geplant!